

## **Barmen ist Leitbild für evangelische Verantwortung**

**Der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) und Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB, äußert sich zum 75. Jubiläum der Barmer Theologischen Erklärung:**

„Die Barmer Theologische Erklärung ist ein herausragendes und wegweisendes Dokument des politischen Protestantismus in Deutschland. Gegenüber dem Terror und Totalitarismus der Nationalsozialisten fanden sich – zum ersten Mal seit der Reformation - Christinnen und Christen aus lutherischen, reformierten und unierten Kirchen zum gemeinsamen, öffentlichen Bekenntnis. Dies war die Geburtsstunde der Bekennenden Kirche.

In der dunkelsten Stunde der deutschen Geschichte wurde im Namen Jesu Christi der politische Allmachtsanspruch eines verbrecherischen Regimes zurückgewiesen und gleichzeitig der Zuspruch und Anspruch Gottes auf das ganze menschliche Leben in Erinnerung gerufen. Ebenso entschieden wurde einer häretisch gewordenen, ideologisierten und zeitgeistkonformen Kirche eine klare Absage erteilt.

In dem dreiviertel Jahrhundert, das uns heute von der Zeit der Barmer Bekenntnissynode trennt, hat es nicht an Versuchen gefehlt, die großen Bekenntnissätze der Barmer Theologischen Erklärung in der einen oder anderen Weise für bestimmte kirchliche oder politische Vorstellungen zu instrumentalisieren. Doch gerade der Geist von Barmen selbst ist es, der solchem entgegensteht. Barmen verwirft die falsche Lehre, ‚als solle und könne der Staat über seinen besonderen Auftrag hinaus die einzige und totale Ordnung menschlichen Lebens werden‘ und als ‚solle und könne sich die Kirche über ihren besonderen Auftrag hinaus staatliche Art, staatliche Aufgaben und staatliche Würde aneignen‘.

Damit steht Barmen auch heute noch leitbildhaft für die rechte Wahrnehmung unserer evangelischen Verantwortung in Kirche und Politik.“